



Einblick

**Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
Main-Steigerwald vom
26.09.-29.11.2026**



Bild: Christiane Raabe
In: Pfarrbriefservice.de

Auf ein Wort

Auf ein Wort

Die Schwalben sind weg. Vor ein paar Wochen waren sie noch überall: auf den Stromleitungen, über den Dächern, im wilden Zickzack über unseren Köpfen. Jetzt ist es still geworden. Sie sind losgeflogen, wie sie es jedes Jahr tun. Und wir sind hier geblieben.

Eigentlich erstaunlich, wie selbstverständlich das alles funktioniert. Keine Abschiedsfeier, kein „Meldet euch, wenn ihr angekommen seid“, kein letzter Blick auf die Wetter-App. Die Schwalben fliegen einfach. Und irgendwann kommen sie wieder.

Vielleicht tut uns dieser Gedanke ganz gut, gerade jetzt, wenn die Tage kürzer werden. Auch unser Jahr besteht aus Abschieden und Neubeginnen, aus Gehen und Ankommen. Manches verschwindet, anderes kommt hinzu. Nicht alles lässt sich festhalten – und nicht alles muss man festhalten.

Nun geht es auf Herbst, Advent und Weihnachten zu. Eine Zeit voller Veränderungen, aber auch voller Wiederkehr: vertraute Lieder, Lichter, Begegnungen und Rituale. Dinge, die jedes Jahr wiederkommen und gerade deshalb guttun.

Ich wünsche Ihnen für die kommenden Monate viele solcher vertrauten und schönen Momente, Menschen, bei denen Sie gerne ankommen, und immer wieder etwas, worauf Sie sich freuen können.

Und den Schwalben wünsche ich einen guten Rückflug. Wir sehen uns im nächsten Jahr.

Tanja Timm
Mitglied des Gemeindeteams
Limbach



Bild: Friedbert Simon
In: Pfarrbriefservice.de

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer neigt sich dem Ende und es beginnt nun der - hoffentlich - goldene Oktober.

Vielleicht schwelgen Sie gerade noch in Erinnerungen an Ihren schönen, sonnigen, warmen Sommer, vielleicht träumen Sie sich zurück an den Ort, den Sie in diesem Jahr bereist haben, oder Sie sind einfach froh, dass die Temperaturen wieder angenehm sind und Sie nicht mehr schwitzt.

Der Monat Oktober ist geprägt von einem, so finde ich besonderen Fest in unserem Kirchenjahr nämlich von dem Fest Erntedank.

Wenn man sich unser Kirchenjahr einmal anschaut, dann ist es schon erstaunlich, dass es dieses Fest gibt, denn eigentlich ist jedes andere an einer Person orientiert. Natürlich, die meisten an Jesus, aber auch Maria oder die vielen Heiligen haben ihren Gedenktag und mitten drinnen ist dann das Erntedankfest.

Ein Fest zum Danke sagen, ein Fest, um sich bewusst zu machen, wie gut es mir eigentlich geht, ein Fest, um sich mal nicht über das zu beklagen, was ich nicht habe, was mir fehlt, sondern den Fokus



darauf zu lenken, was ich alles geschenkt bekommen habe und jeden Tag neu geschenkt bekomme.

Wenn wir in dieser Zeit in unsere Kirchen schauen, dann sehen wir meist viele bunt geschmückte Altäre mit Kartoffeln, Möhren, Äpfeln, Birnen, Nüssen, Getreide, Lauch, Kohlrabi, Kohl, Kürbissen und ganz vielem mehr!

Dies alles sind die Gaben, die wir jedes Jahr wieder empfangen dürfen.

Vielleicht haben auch Sie in diesem Jahr etwas in Ihrem Garten oder sogar auf dem Feld angebaut und ich weiß von meiner Oma, die eine leidenschaftliche Gärtnerin ist, wie froh und glücklich man ist, wenn man nach dem Säen und Anpflanzen, nach dem Düngen und Unkraut jäten und natürlich nach dem vielen Gießen endlich

Wort des Seelsorgers

die Früchte ernten kann und sich darüber freuen kann, dass sich die Arbeit gelohnt hat und etwas Wunderbares und Leckeres gewachsen ist.

Aber für mich ist Erntedank noch viel mehr, als nur für die materiellen Gaben „Danke“ zu sagen. Für mich ist es auch ein guter Anlass, um mir bewusst zu werden, dass ich so viele Menschen, so viele Beziehungen und Freundschaften in meinem Leben habe, die mich erfüllen, die mir Kraft schenken und die mir immer zur Seite stehen.

Für jedes Gespräch, für jede unerwartete Begegnung, für jeden freundlichen Gruß, für manch warmherzigen Händedruck, für die festen Umarmungen, für das „Ich bin für dich da!“ und für so vieles mehr möchte ich am Fest Erntedank auch „Danke“ sagen. Denn die Menschen, denen ich begegne, säen so viel in meinem Leben, geben mir die Möglichkeit zum Wachsen und zum Reifen und helfen mir auch, manch trockene Phase zu überstehen und mich wieder aufzubauen.

Für mich ist es sehr wichtig „Danke“ zu sagen zu den Menschen, die mir viel bedeuten und denen ich so vieles zu verdanken

habe, aber auch Gott möchte ich besonders an diesem Fest „Danke“ sagen.

Denn er hat unser Leben in der Hand, er schenkt uns das, was wir zum Leben brauchen und noch so vieles darüber hinaus. Er lässt uns nicht alleine, sondern begleitet uns auf unserem Lebens- und Glaubensweg, der manchmal auch nicht so einfach und schwer sein kann und er sät viele Samen des Glaubens in Ihr und mein Herz aus die Früchte tragen.

Früchte der Liebe, der Freude, des Friedens, der Geduld, der Hilfsbereitschaft, der Güte, der Treue, der Gelassenheit und noch so vieles mehr.

Deshalb dürfen wir uns immer vertrauensvoll an unseren guten Gott wenden, der uns so vieles in unserem Leben schenkt, für das wir dankbar sein dürfen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie besonders in diesem Monat Oktober, aber auch darüber hinaus viele Momente der Dankbarkeit und des „Danke“ Sagens erleben! Sei es ein „Danke“ im Gebet, im Gespräch, in Gedanken oder einfach nur in Ihrem Herzen.

Ihre Gemeindeassistentin
Laura König

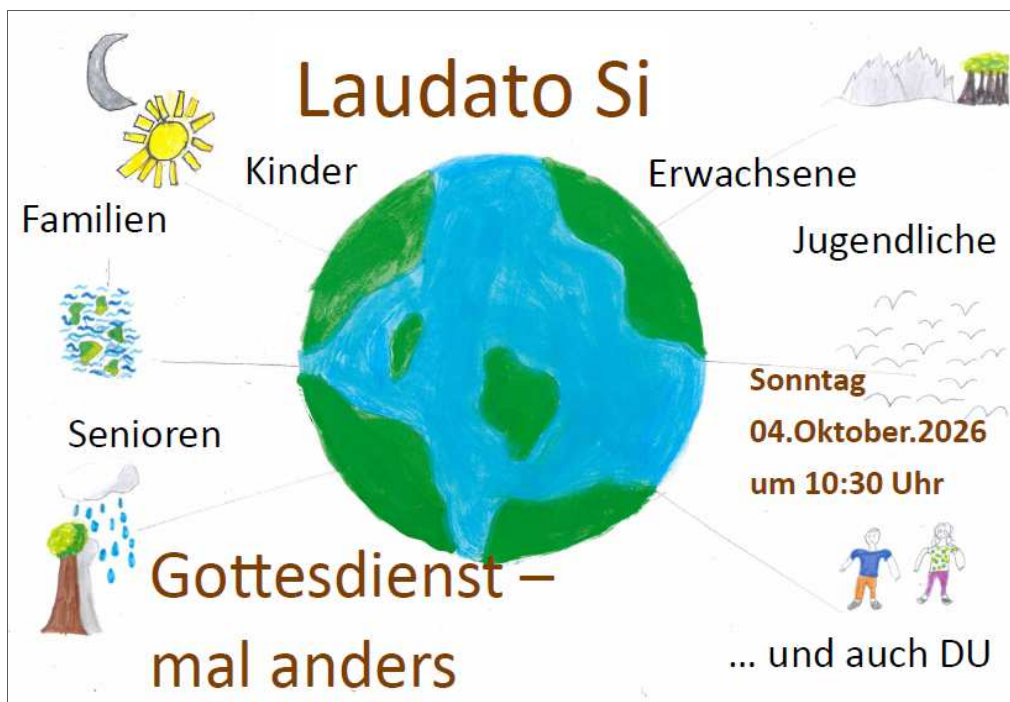


Wir danken mit Franziskus für alles, was lebt

Familiengottesdienst
zum Erntedank

mit Einführung der
neuen Ministranten

4. Oktober
10:30 Uhr
Kirche Eltmann



Pfarrei Eltmann

Änderung der Gottesdienstzeiten

Ab dem **1. Oktober 2026** werden die Gottesdienstzeiten in der **Pfarrei Eltmann** variieren. Die Gottesdienste werden künftig je nach Planung um **8:45 Uhr oder 10:30 Uhr** gefeiert.

Aufgrund des kleineren **Seelsorgerteams** ist diese Anpassung notwendig, um eine gute Planung zu ermöglichen und weiterhin regelmäßig **Hl. Messen** feiern zu können.

Wir bitten um Ihr Verständnis und danken Ihnen sehr dafür.

**Klassik und Filmmusik
am Sonntag, 4. Oktober 2026
um 16 Uhr in der
Wallfahrtskirche
Maria Limbach**



Erleben Sie am Erntedanksonntag ein bezauberndes Konzert in der prächtigen Wallfahrtskirche Maria Limbach mit der Mezzosopranistin Svenja Weierich und dem Organisten Thomas Meyer, die nach ihrem erfolgreichen Konzert im vergangenen Jahr nun erneut zu Gast sind.

Freuen Sie sich auf ein vielseitiges Programm voller Filmmusikklassiker wie „Over the Rainbow“ und „Moon River“, berührende klassische Melodien sowie eine besondere Vertonung des Ave Maria.

Die vielfach ausgezeichneten Musiker begeistern mit ihrer Leidenschaft und Professionalität: Svenja Weierich, mit Gesangsstudium in Essen, München und Münster, ist eine gefragte Konzertsolistin in Deutschland und Österreich und war 2020 die Stimme der Aktion Mensch. Thomas Meyer, Kirchenmusiker, Jazzler und Orgelvirtuose, unterrichtet an der Musikschule Lichtenfels und leitet das Tonstudio „Classic Concept“.

Konzerte führten die beiden Musiker u.a. bereits nach Vierzehnheiligen, Kloster Banz, Nürnberg, Regensburg, Bamberg und Frankfurt.

Das Konzert findet am Sonntag, den 04.10.26 um 16 Uhr statt. Der Eintritt beträgt 12 Euro. Karten gibt es unter eventfrog.de/maria-limbach und an der Abendkasse .

Die GEPA ist der Hauptlieferant des Weltladens in Eltmann

Die meisten Lebensmittel, die im Weltladen Eltmann angeboten werden, stammen von der GEPA. Deren Gesellschafter sind ausnahmslos kirchliche Entwicklungs- und Jugend-Organisationen. Ziel aller ist die Lebensbedingungen von Kleinbauern/-innen und Kunsthandwerker/-innen zu verbessern, die mit ihren Produkten auf dem Weltmarkt benachteiligt sind. Gegründet wurde die GEPA 1975. Diese Abkürzung steht für: Gesellschaft zur Förderung der Partnerschaft mit der Dritten Welt.

Die GEPA-Gesellschafter sind: **Misereor**, das Bischöfliche Hilfswerk der kath. Kirche, es setzt sich weltweit für Arme und Benachteiligte ein

Aejo, ist die Arbeitsgemeinschaft der ev. Jugend in Deutschland. Sie vertritt die Interessen der Evangelischen Jugend auf Bundesebene gegenüber Bundesministerien, gesamtkirchlichen Zusammenschlüssen und internationalen Partnern.

BDKJ, ist der Dachverband von 17 katholischen Jugendverbänden (u.a. Kolping). Seine wichtigste Aufgabe besteht in der Interessensvertretung seiner Mitglieder in Politik, Kirche u. Gesellschaft.

Brot für die Welt, leistet seit mehr als 50 Jahren in den Ländern des Südens Hilfe zur Selbsthilfe und macht sich stark für die Rechte der Armen in einer globalisierten Welt.

Die Sternsinger, ist das Kinderhilfswerk der katholischen Kirche in Deutschland. Bei der GEPA ist unter anderem zu lesen:

Fairer Handel bewegt – und das schaffen wir nur gemeinsam mit dir! Dank der Unterstützung von vielen engagierten Menschen haben wir in den letzten Jahrzehnten das Bewusstsein für fairen und bewussten Konsum geprägt und erweitert. Unsere langjährigen Begleiter auf diesem Weg sind die Weltläden und Aktionsgruppen. Als Teil der internationalen Fair-Handelsbewegung fordern wir immer wieder die konventionellen Handelsstrukturen heraus – konstruktiv und mit klaren Zielen.

Wir als Weltladen brauchen Sie, als Kundinnen und Kunden, damit die Kleinbauern/-innen weltweit gesicherte Einkommen bekommen.

Das Weltladen Team freut sich auf ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Mittwoch – Freitag von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag – Freitag von 15.00 – 17.30 Uhr, Samstag, von 9.30 Uhr – 11.30 Uhr



Bild: Klaus Förtisch

Erstkommunion 2027

Infoabend

für **Eltmann, Dippach, Weisbrunn u. Eschenbach**
am **Montag, 05.10.2026, 18.30 Uhr**

für **Trossenfurt, Schleichachorte und Fatschenbrunn**
am **Mittwoch, 07.10.2026, 18.30 Uhr**

für **Limbach**
am **Montag, 12.10.2026, 18.30 Uhr.**



Alle drei Infoabende finden im im **großen Saal des Adolph-Kolping-Pfarrheimes in Eltmann** statt.

***Themen: geistlicher Impuls -
Vorstellung des Erstkommunionkurses***

Die **Erstkommunion 2027** wird gefeiert am

Sonntag, 4. April 2027 in Limbach

Sonntag, 11. April 2027 in Eltmann

Sonntag, 25. April 2027 in Trossenfurt

Information

SAVE THE DATE:

Schulung Arbeitssicherheit für Haupt- und Ehrenamtliche des
Pastoralen Raumes Haßberge Süd

Samstag, 10.10.2026, 09:00 - 13:00 Uhr im Pfarrsaal Oberschwappach

Referent: Dieter Engelhardt

Koordinator für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Anmeldung bis 26.09.2026 im Dekanatsbüro Haßberge

E-Mail: dekanatsbuero.has@bistum-wuerzburg.de oder Tel. 09521/61960

Arbeitssicherheit erklären, praktizieren, umsetzen. Praktische Tipps zur Umsetzung vor Ort. Hab Mut, steh auf ... lässt uns gemeinsam an unserer Sicherheit arbeiten!

Fränkisches Mariensingen

in der Wallfahrtskirche

Maria Limbach

Sonntag, 11. Oktober 2026

15.00 Uhr

Mit fränkischen Gesangs- und Musikgruppen

Saitenmusik Rhau-Parente

Schrolla-Musikanten

Vasbühler Krammetsvögel

Vasbühler Sängerinnen



Veranstalter.:

Arbeitsgemeinschaft Fränkische Volksmusik Unterfranken

Kontaktadresse:

Stefan Böhm, 97440 Vasbühl, Von-Münsterstraße 21

Tel. 09722-1824



... mein Türöffner zum Wochenende!
Wallfahrtskirche Maria Limbach



Freitag, 16. Oktober, 18.00 Uhr
„mit der Gruppe „Taktvoll“ aus Steinsfeld
und Matthias Rascher an der Orgel

Wir freuen uns auf Euch!

Nächste Termine:

20. November

18. Dezember

Herbst-Kleidersammlung am 17. Oktober 2026



Über diverse Veröffentlichungen in verschiedenen Medien dürfte Ihnen bekannt sein, dass die Containersammlung von Gebrauchtkleidern in vielen Orten eingestellt wurde und nur noch über die Wertstoffhöfe die Entsorgung möglich ist. Mit ein Grund für die Unwirtschaftlichkeit der Sammlungen ist der erhebliche Anteil an Restmüll und nicht verwertbaren „Spenden“, die dort eingeworfen wurden. Entsprechend können wir auch nicht mehr alles mitnehmen. Offensichtlich unbrauchbare Sachen werden stehen gelassen und müssen dann über den Restmüll entsorgt werden. Wir freuen uns über Kleidung, Schuhe (paarweise zusammengebunden), Bettzeug, aber keine Lumpen, Matratzenauflagen, Badezimmerteppiche und ähnliches.

Die Sammeltüten mit Kolping-Aufdruck erhalten Sie kostenlos an den bekannten Stellen, in den Kirchen, oder auf örtlich bekannte Weise. Natürlich können Sie auch andere Plastiksäcke zur Abholung bereitstellen.

Alle noch tragbaren Kleidungsstücke werden sortiert und sinnvoll weiter verwertet. Die Kleidungsstücke müssen daher in den Sammelbeuteln oder anderweitig vor Nässe geschützt (also nicht in Kartons) bereitgestellt werden.

Der Erlös der Kleidersammlung bleibt in der Pfarrei/Kolpingsfamilie. Wir bitten Sie daher um Unterstützung durch ihre Kleiderspende. Sie fördern damit die soziale und caritative Arbeit vor Ort.

Wir sammeln zweimal im Jahr. Für Rückfragen stehen zur Verfügung: Klaus Förtsch, Eltmann mit Stadtteilen 0151/16796879 und Sabine Weinbeer für die Schleichach-Orte 09529/950120.

Einladung zur Gedenkfeier für Sternenkinder

GEDENKANDACHT FÜR STERNENKINDER

Im Bewusstsein unserer Gesellschaft ist die Trauer um ein Kind, das tot geboren oder kurz nach der Geburt verstirbt, weitgehend ein Tabuthema.

Diese Sternenkinder konnten meist von ihrer Familie und noch weniger von der Umwelt willkommen geheißen werden.

Die Trauer um Sternenkinder wird auch von Betroffenen selber selbst verdrängt. Betroffene können lange nicht über den Verlust sprechen. Dennoch war das kurze Leben bedeutsam und muss betrauert werden, um wieder ins Gleichgewicht zu kommen.

Als betroffene Eltern laden wir alle Menschen, die um ein Sternenkind trauern, ein, um ihnen einen Raum für die Trauer zu geben.

Die Bedeutung der Sternenkinder soll in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden und helfen, den Schmerz der betroffenen Familien zu lindern.

Nach der Andacht wird ein Gedenkort für Sternenkinder gesegnet und offiziell eröffnet.

**Dorfkirche Limbach
Hauptstrasse 44
97483 Limbach
Sonntag, 18.10.2026, 16.00 Uhr**

Auf Ihr Kommen freuen sich Elfriede & Klaus Nußbaum

Veranstalter: SHG Sternenkinder Hassberge (sternenkinder-hassberge@web.de)



STERNENKINDER
HASSBERGE

KONTAKT:

**Selbsthilfegruppe für Eltern
von Sternenkindern**

Elfriede und Klaus Nußbaum, Trossenfurt

Telefon: 0 95 22 / 704 85

sternenkinder-hassberge@web.de

www.sternenkinder-hassberge.de

Neues aus dem Verwaltungsbüro



Liebe Haupt- und Ehrenamtliche
im Pastoralen Raum Haßberge Süd,

unsere Eröffnungsfeier wurde erfreulich rege angenommen. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken – ebenso für das große Interesse, die zahlreichen Glückwünsche und die vielen guten Segenswünsche, die uns erreicht haben. Sie haben uns in den vergangenen Wochen sehr ermutigt und begleitet.

Inzwischen sind einige Wochen vergangen, in denen sich das Team zunehmend zurechtfindet und die Zusammenarbeit einspielt. Vieles wurde bereits Monate im Voraus geplant, organisiert und koordiniert. Gleichzeitig liegt noch einiges vor uns. Ein wichtiger Schritt wird sein, die verschiedenen Prozesse und Arbeitsabläufe zu vereinheitlichen und gut aufeinander abzustimmen. So möchten wir sicherstellen, dass das gesamte Team künftig gut, verlässlich und effizient zusammenarbeiten kann.

Transparenz und Information

Wir möchten Sie ab sofort regelmäßig und transparent über die verschiedenen Vorgänge und Veränderungen informieren. Uns ist wichtig, dass Sie nachvollziehen können, welche Aufgaben im Verwaltungsbüro und in den Pfarrbüros anfallen und welche Arbeit dort geleistet wird. Viele dieser Tätigkeiten finden im Hintergrund statt und sind im Alltag der Pfarrei kaum sichtbar. Umso wichtiger ist es uns, Ihnen Einblicke in die laufenden Veränderungen und die damit verbundenen Arbeitsschritte zu geben.

Beerdigungen und Abrechnung

Als einen ersten Schwerpunkt haben wir gemeinsam mit der „AG Beerdigung“ den Ablauf rund um die Beerdigungen in den Blick genommen. In Zusammenarbeit mit allen Bestattungsinstituten konnte vereinbart werden, dass **Beerdigungen von Montag bis Freitag grundsätzlich um 14.30 Uhr stattfinden.**

Darüber hinaus wurde eine weitere Vereinfachung bei der Abrechnung

der **Stolgebühren für kirchliche Amtshandlungen** vereinbart. Ab September 2026 werden diese Gebühren über die jeweiligen Bestattungsinstitute in Rechnung gestellt. Damit entfällt für die Angehörigen die bisherige separate Rechnung durch die Kirchenstiftung.

Die Abrechnung der Stolgebühr umfasst die kirchliche Amtshandlung sowie das Messstipendium, bestehend aus Messanteil und musikalischem Anteil. Je nach tatsächlichem Aufwand können zusätzlich Personalkosten für die Organistin bzw. den Organisten und die Mesnerin bzw. den Mesner hinzukommen.

Der entsprechende Rechnungsbetrag aus den Stolgebühren verbleibt vollständig bei der Kirchenstiftung.

Nächster Schritt: Gemeinsames E-Mail-Postfach

Als nächsten Schritt werden wir die derzeit zahlreichen E-Mail-Postfächer der einzelnen Pfarrbüros zusammenführen. Hierfür steht bereits die gemeinsame E-Mail-Adresse des Pastoralen Raumes zur Verfügung.

Übergangsweise werden die eingehenden E-Mails der bisherigen Pfarrbüro-Adressen automatisch an das gemeinsame Postfach weitergeleitet. So soll sichergestellt werden, dass auch während der Umstellungsphase keine Anliegen verloren gehen und weiterhin zuverlässig bearbeitet werden können.

Wir würden uns freuen, wenn Sie künftig für Ihre Anliegen direkt die gemeinsame E-Mail-Adresse nutzen:

pastoraler-raum.hassberge-sued@bistum-wuerzburg.de

Mit diesen und weiteren Schritten möchten wir nach und nach klare, einheitliche und verlässliche Strukturen schaffen. Dabei ist uns wichtig, die Veränderungen gut zu begleiten und Sie regelmäßig darüber zu informieren.

**Herzliche Grüße
aus dem
Verwaltungsbüro**



Bild: Susanne Grüssner, Fotografiert: Gerti Aumüller

Eintritt frei!



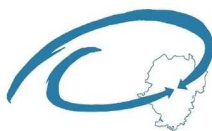
Bock auf Kino? Ab aufs Rad!

Fahrradkino für Jugendliche
am Mittwoch, 21.10.2026 um 18 Uhr
in der Wallburg-Realschule Eltmann

(Oskar-Serrand-Straße 29, 97483 Eltmann)

**ERLEBNISWOCHEN
ZUKUNFTSKLIMA**

Gefördert durch:



Regionalmanagement
Landkreis Haßberge



Regionalmanagement
Bayern



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Kolping

Kolpingfamilie
Eltmann

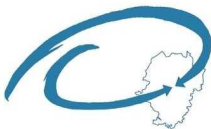


Bewegtes Filmerlebnis für die ganze Familie

am Freitag, 23.10.2026 um 15 Uhr

in der Wallburg-Realschule Eltmann

(Oskar-Serrand-Straße 29, 97483 Eltmann)



Regionalmanagement
Landkreis Haßberge

Gefördert durch:

**ERLEBNISWOCHEN
ZUKUNFTSKLIMA**



Kolping

Kolpingfamilie
Eltmann



Regionalmanagement
Bayern



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Haßberge

Pfarrei St-Laurentius

Oberschleichach

WENN ALLES ANDERS IST ALS GEDACHT

Erste Hilfe mit Selbstschutz für den Katastrophenfall

DARUM GEHT ES

- Erste Hilfe in außergewöhnlichen Notlagen
- Handlungskompetenzen
- Selbst- und Nachbarschaftshilfe
- Grundlagen der Krisenvorsorge
- Praxisnahe Übungen für den Ernstfall

FÜR WEN?

- Jugendliche ab 13 Jahre
- junge Erwachsene
- Erwachsene
- Seniorinnen und Senioren

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung bei

Katja Smuda

01516 / 811 19 34

WANN?

**Samstag,
10.10.2026**

10:00 - 13:00 Uhr

*Bitte Getränke und Essen selbst
mitbringen*

WO?

Pfarrer-Baumann-Straße 20,
Pfarrsaal Oberschleichach

KURSGEBÜHR

0,00 €

Kostenfreier Präsenzlehrgang unter Anleitung eines Ausbilders des BRK Haßberge.

Bitte bringt Schreibutensilien mit.

**Absage, bitte rechtzeitig, dann können Personen von der Warteliste
nachrücken**

„Gott vor Ort“ im Pastoralen Raum Haßberge Süd



**Kirche geht zu den Menschen.
Ins Gespräch kommen
über Gott und die Welt.**

Der „Hoffungsanhänger“ unseres Pastoralen Raumes Haßberge Süd mit seiner Ausstattung ist nicht nur ein Eyecatcher für jede Veranstaltung, sondern lädt mit seinem Inventar zum Stehenbleiben ein.

**stehenbleiben – schauen - hören
kennenlernen – Gemeinschaft
austauschen – entdecken - verstehen
reden über Gott und die Welt
zusammenwachsen**



Kostenlos ausleihbar in unserem Pastoralen Raum und darüber hinaus:
Heike Pfrang, Untersteinbach, Tel. 09554/925494
Rudolf Finster, Falsbrunn, 0515/0565659 (17.00 – 19.00 Uhr).

Pfarrei Eltmann

Gedenkgottesdienst zum 30-jährigen Jubiläum

30 Jahre FC Bayern Fanclub Wallburg
Eltmann '96 – 30 Jahre Gemeinschaft,
Freundschaft und gemeinsame Erinnerungen.

FC Bayern Fanclub



Wallburg Eltmann '96

In diesen drei Jahrzehnten haben uns viele Menschen begleitet, die heute leider nicht mehr unter uns sind. Anlässlich unseres Jubiläums möchten wir im Rahmen eines Gottesdienstes am **Sonntag, 8. November um 10.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche** besonders an unsere verstorbenen Mitglieder erinnern und ihrer in Dankbarkeit gedenken.

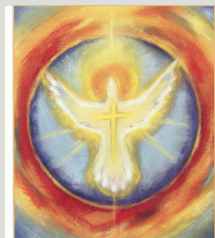
Wir beten für:

**Andreas Rippstein, Thomas Wirth, Egon Schindler, Amanda Zuckermann,
Hermann Römer, Wolfgang Pfaff, Sven Kratsch, Agnes Karg,
Norbert Raab, Hilmar Prill, Herbert Aumüller u. Adalbert Krines.**
*Sie waren Teil unserer Gemeinschaft und bleiben durch die vielen
gemeinsamen Erinnerungen und Erlebnisse unvergessen.*

Vorstandschaft des Fanclub Wallburg Eltmann '96

Firmung 2026

**FIRMUNG IN UNSERER
PFARREIENGEMEINSCHAFT
„MAIN-STEIGERWALD“ und
„HEILIG GEIST“ RAUHENEBRACH**



Am **Mittwoch, 25. November 2026, um 8.30 Uhr** wird in der Stadtpfarrkirche Eltmann die Firmung stattfinden. Wir bitten alle Beteiligten, sich den Termin vorzumerken.

Moonlight Auszeit

Andacht mit modernen
Liedern und Momenten zum
Innehalten

FREITAG, 27.11.2026

BEGINN: 19:00 UHR

KIRCHE: OBERSCHLEICHACH

Es freut sich auf euch die
Lobpreisband
"Mission Is-Possible"

Im Anschluss laden wir zu
Begegnung und Austausch
ein.

MACH MIT! WIR BRAUCHEN DICH!

Deine Stimme soll die Krippenfeier
zum Leuchten bringen! ★



SINGEN

Du singst gerne?
Dann bist du
genau richtig!



ERZÄHLEN

Du möchtest bei der
Weihnachtsgeschichte
mitmachen?
Auch dann:
Sei dabei!



GEMEINSAM

Ob Kindergarten
oder Schule –
jeder ist
willkommen.
♥

PROBEN



Adventssamstage
10:00 – 12:00 Uhr



Dorfplatz
Oberschleichach

Sei dabei und bring Weihnachten zum Klingen! ♥

Wir freuen uns auf dich! ♥

Katja Smuda
0151 68111934

Luise Weinholz
01577 2497038



Die Weihnachtserzählungen der Bibel

Auf dem Dorfplatz in
Oberschleichach wird die
Weihnachtsgeschichte
lebendig.

Folgt uns auf dem Krippenweg!

**Wir begleiten Maria und Josef,
die Hirten und die Sterndeuter.**



Vom 1. Advent bis Dreikönig wächst die Weihnachtsgeschichte weiter –
und lädt immer wieder rund um die Kirche zum Entdecken ein!

Ewige Anbetung



Liebe Gemeindemitglieder der
PG Main– Steigerwald,

da es wahrscheinlich noch nicht überall bekannt ist, möchten wir Ihnen hiermit die neue Regelung des Bistums Würzburg für die „Ewige Anbetung“ bzw. des „Ewigen Gebetes“ erklären.

Seit diesem Jahr findet die Ewige Anbetung nicht mehr in jeder Pfarrei an einem festen Datum statt, sondern jeder Pastorale Raum hat eine Woche im Jahr zugeteilt bekommen.

Unser Pastoraler Raum Haßberge Süd war in diesem Jahr vom 7. bis zum 13. Juni 2026 dazu aufgerufen, als eine Gebetsgemeinschaft stellvertretend im und für unser Bistum Würzburg zu beten.

In dieser Woche fanden verschiedene Angebote wie beispielsweise eucharistische Anbetung, „Walk & Pray“, „Komm und bleib“ und anderes in den vier Pfarreiengemeinschaften unseres Pastoralen Raumes statt.

Im kommenden Juni werden wir wieder die Verantwortung für das fortlaufende Gebet in unserem Bistum tragen. Hierbei steht es uns, als Pastoraler Raum frei, Orte und Formen zu wählen, die ein „Ewiges Gebet“ gewähren.

Die genauen Infos folgen zu gegebenen Zeitpunkt.

Ihr Pastoralteam des Pastoralen Raumes Haßberge Süd



Kath. Öffentl. Bücherei Eltmann

Johannes-Ras-Platz 3

Donnerstag von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
1. Sonntag im Monat von 10 Uhr bis 11.30 Uhr
buecheltmann@outlook.de
eltmann.kreis-unterfranken.de



Lesen
macht
Spaß!



Wir haben großartige Nachrichten! Wir erweitern unser Angebot und holen die komplette Reihe von Joachim Meyerhoff zu uns in die Bücherei.
Für unsere KÖB sind diese eine echte Bereicherung – und für euren Lesesessel bestimmt auch.



Joachim Meyerhoff (geboren 1967) ist einer der bekanntesten **deutschen Theater-Schauspieler und Schriftsteller**. Er wuchs als Sohn des Direktors einer Kinder- und Jugendpsychiatrie in Schleswig-Holstein direkt auf dem Klinikgelände auf. Diese ungewöhnliche Kindheit ist auch Thema seines berühmtesten Buches. Ab 2011 begann er, seine eigene, von Schicksalsschlägen (wie dem frühen Tod seines Bruders) geprägte Lebensgeschichte als Romanreihe zu veröffentlichen. Seine sechs Bücher mischen **Tragik mit extremem, skurrilem Humor** und stürmen regelmäßig die Bestsellerlisten.

Bereit für neue Lesestoff, dann schaut bei eurem nächsten Besuch direkt bei den Neuheiten vorbei!

Wir laden unsere 4 bis 7 jährigen Leser donnerstags zu unseren Vorleseaktionen ein:

08.10.2026	Vorlesestunde	15:00 Uhr bis 15:30 Uhr
12.11.2026	Vorlesestunde	15:00 Uhr bis 15:30 Uhr
10.12.2026	Vorlesestunde	15:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Spaß ist garantiert! Wir freuen uns auf Euch!

Vorankündigung, am 20.11.2026 laden wir am bundesweiten Vorlesetag unter dem Motto ‚Ich lese vor – du auch?‘ ab 19 Uhr in die Bücherei ein.

Unser Team wird euch inspirieren, begeistern und Lust auf viele neue Seiten machen.

Bis bald Euer BüchereiTeamEltmann

Wir bitten um kurze Anmeldung für all unsere Veranstaltungen per mail

[\[buecheltmann@outlook.de\]](mailto:buecheltmann@outlook.de) oder auch persönlich in der Bücherei.

**Kath. öffentl. Bücherei Oberschleichach
Pfr.-Baumann-Str. 20**

**Öffnungszeiten Mittwoch und Freitag 15 – 16.30 Uhr
und Donnerstag 18 – 19 Uhr**

NEUE TONIES EINGETROFFEN: Pokemon Bisasam, Schiggy, Glumanda und Pikachu!!!

Holt euch den Sommer zurück!!!



Marlie schlägt sich in Hamburg mit Aus-
hilfsjobs durch, während sie vergeblich
darauf wartet, dass sich ihr Traum von
der Schauspielschule erfüllt. Doch dann
erhält sie überraschend einen Anruf.
Ihre Mutter hat sich verletzt und benö-
tigt Hilfe. Marlie hat keine große Lust,
ich ihr verschlafenes Heimatdorf an der
Nordseeküste zurückzukehren, aber
das Konto ist leer, der Vermieter un-
gehalten – da ist die Aussicht auf ein
wenig Seeluft und Meeresrauschen gar
nicht mal so übel. Nur für ein oder zwei
Wochen. Und es muss ja nicht das ganze

Dorf davon erfahren, dass sie ihre Mutter besucht. Leider läuft für
Marlie alles anders als geplant und es ist nicht nur die unerwartete Be-
gegnung mit einem Alpaka, die ihr Herz aus dem Takt bringt.....

So frisch und hinreißend wie eine Meeresbrise!

Das Büchereiteam freut sich auf euch!

Gottesdienstordnung

Samstag, 26. September Vorabend: 26. Sonntag im Jahreskreis

- Tro 18:30 **Vorabendmesse (Ö)**
Gebetsanliegen für
Maria u. Alfons Steinheuer u. verst. Ang. der Fam. Steinheuer, Ziegler u. Zweyer
Katharina u. Rudolf Unger, leb. u. verst. Angeh.
Friedlinde Albert
die leb. u. verst. Schulkamerad*innen des Jahrgangs 1950/1951
Leb. u. Verst. der Familien Tröster u. Parissi
August u. Maria Schramm und Sohn Karlheinz
Anton Kaiser
Lore Albert (12. Jahrtag), August u. Wolfgang Albert, leb. u. verst. Angeh.
Gretel Dütsch, leb. u. verst. Angeh.
- Lim 19:00 **Lichternacht "Würde.Mensch.Sein." in der Wallfahrtskirche**

Sonntag, 27. September 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Wb 8:45 **Wort-Gottes-Feier (Fö)**
Fat 8:45 **Messfeier (Ka) - Patronzinium Hl. Michael**
Gebetsanliegen für
Betti u. Fritz Neeb, leb. u. verst. Angeh.
- Lim 9:00 **Messfeier (M)**
Gebetsanliegen für
die Stifter u. Wohltäter des Hauses Schönborn
Anni Geisel
Fam. Achtziger, leb. u. verst. Angeh.
- Elt 10:30 **Messfeier (Ka) - Patrozinium Hl. Michael**
Gebetsanliegen für
Rosa Langhans & Angeh.
Franz & Dora Prantl
Anneliese Dürr (3. Seelenamt)
Frieda u. Nikolaus Reitz, Asella u. Franz Rippstein, Hans Werner Seifert,
leb. u. verst. Angeh.
Agathe, Josef u. Klaus Hau, John u. Heidi Hau, Kurt u. Dora Hömerlein, Ernst
Nastvogel, Fritz, Selma u. Edgar Küffner, Walburga Valtenmeier, leb. u. verst. Ang.
Babette Amon
Walter Heil (anl. 80. Geburtstag)
Hilde u. Gustl Walter, Moni, Micha, Wolfgang u. Hansi
Familien Werb & Folger und Angeh.
Elfriede Hotzel, leb. und verst. Angeh.
Helga u. Rudi Neundörfer, Pauline u. Ludwig Scherzer
Wilhelm Lochner, leb. u. verst. Angeh.
- Dip 10:30 **Wort-Gottes-Feier zum Erntedank (Fö)**
Lim 14:00 **Taufe (M) - Simon Altenhöfer**
Ober 14:00 **Taufe (Ö) - Valentin Raab**

Montag, 28. September

Elt 14:30 **Urnenbeisetzung - Adalbert Krines**

Mittwoch, 30. September

Elt 18:30 **Wortgottesfeier (H)**

Donnerstag, 1. Oktober

Unter 18:30 **Messfeier (KW)**

Gebetsanliegen für

Gregor Wirth (1.Seelenamt)

Heide Stappenbacher, verst. Eltern, leb. u. verst. Angeh.

Hermann Schumm, leb. u. verst. Angeh.

Freitag, 2. Oktober Heilige Schutzengel

Krankenkommunion (H)

Lim 14:30 **Trauerfeier mit anschl. Urnenbeisetzung - Irmtraud Schmitt**

Lim 18:00 **Kirchgang mit Zugvögel - Sehnsuchtslieder- und Texte zur Kirchen-
installation (WK)**

Samstag, 3. Oktober Vorabend: 27. Sonntag im Jahreskreis

Tro 18:30 **Vorabend-Wort-Gottes-Feier (H) zum Erntedank**

Sonntag, 4. Oktober 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Wb 8:45 **Wort-Gottes-Feier (H) zum Erntedank**

Lim 9:00 **Messfeier mit Einführung der neuen Ministranten (M)**

Gebetsanliegen für

Brunhilde Schmitt (2. Seelenamt)

Gretel u. Hans Kleinhenz, Marga Moser, Bertha Engel, Renate Jayroe, Luise u.

Alfons Hamm

Erwin Dürr, Katharina und Andreas Dürr, leb. und verst. Angeh.

Ida Hümmel (best. v. R.W.)

Ober 10:30 **Wort-Gottes-Feier (sw) zum Erntedank**

Elt 10:30 **Messfeier (Ka) Familiengottesdienst zum Erntedank mit Einführung
der neuen Ministranten**

Gebetsanliegen für

Annamaria u. Babette Strätz

Manfred Rudel

Barbara Werb

Albin u. Hedwig Weigand, Töchter Adele, Ruth u. Isabella u. Enkelin Kerstin,
Hildegard u. Fritz Hofmann

Leo Ankenbrand, leb. und verst. Angeh.

Lim 16:00 **Konzert in der Wallfahrtskirche - Klassik- und Filmmusik mit
Svenja Weierich u. Thomas Meyer**

Gottesdienstordnung

Montag, 5. Oktober

- Elt 18:00 **Gottesdienst zur fairen Woche in der evang. Kirche in Eltmann**
Hum 18:30 **Messfeier (M)**
Gebetsanliegen für
Anna und Franz Stappenbacher, leb. und verst. Angeh.
Georg Burger
Elt 18:30 **Kommunion 2027 - Infoabend für Eltmann, Dippach, Weisbrunn
u. Eschenbach im großen Saal des Pfarrheimes Adolph Kolping**

Dienstag, 6. Oktober HL. Adalbero, Bischof von Würzburg

- Neu 18:30 **Messfeier (KW)**

Mittwoch, 7. Oktober Gedenktag Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz

- Elt 18:30 **Wortgottesfeier (H)**
Elt 18:30 **Kommunion 2027 - Infoabend für Trossenfurt, Schleichachorte
u. Fatschenbrunn im großen Saal des Pfarrheimes Adolph Kolping**

Donnerstag, 8. Oktober

- Lim 9:00 **Messfeier (M)(DK)**
Gebetsanliegen für
Maria Magdalena Müller
Elt 18:00 **Rosenkranz**
Elt 18:30 **Messfeier - Requiem (KW)**

Freitag, 9. Oktober Hl. Dionysius und Gefährten

- Lim 10:00 **Kinderwallfahrt St. Michael Zeil am Main Caritaskindergarten**
Esch 18:30 **Messfeier (KW) - St. Dionysius**

Samstag, 10. Oktober

- Elt 14:30 **Trauerung - Kristina Kaufhold u. Oliver Gunzelmann**

Sonntag, 11. Oktober 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Wb 8:45 **Messfeier (KW), anschl. Verkauf von Weltwaren**
Gebetsanliegen für
Peter & Rosa Jäger
Maria Karg
Georg Hornung und verst. Eltern
Dip 8:45 **Messfeier - Kirchweih (Ka)**
Gebetsanliegen für
Franz Rott und Luise Dittrich
Leb. und Verst. der Familien Wittig und Bühl
Hans (anl. 100. Geburtstag) und Resi Bauerschmitt

Gottesdienstordnung

- 29 -

Fortsetzung: Sonntag, 11. Oktober

- Lim 9:00 **Messfeier (M)**
Gebetsanliegen für
Margarete Böhnlein (3. Seelenamt)
Rita & Wilhelm Vollert und verstorbene Angeh.
Waltraud, Oswald und Lioba Barth
Maria Kreß
Irene Schuhmann (1. Jahrtag), Erich, Maria u. Karl Schuhmann, Regina u.
Remigius Schneider, Bernhard Rippstein
- Ober 10:30 **Messfeier (M)**
Gebetsanliegen für
Paul und Rita Herold
Hermine Pfaff
Richard Hußlein, Eltern u. Schwiegereltern
Heilwig Peuker. Leb. u. Verst. der Fam. Weis u. Rottmann
Gunda u. Bruno Rottmann, leb. u. verst. Angeh.
- Tro 13:00 **Taufe (St) - Philipp Weber**
- Dip 14:00 **Friedhofsgang anl. der Kirchweih (Fö)**
- Lim 15:00 **Fränkisches Mariensingen in der Wallfahrtskirche**

Montag, 12. Oktober

- Elt 18:30 **Kommunion 2027 - Infoabend für Limbach im großen Saal des Pfarrheimes Adolph Kolping**

Dienstag, 13. Oktober

- Elt 14:00 **Treffen der Senioren im Pfarrheim Adolph Kolping**
- Wb 18:30 **Messfeier (KW)**
Gebetsanliegen für
Eleonore und Wendelin Hofmann
Franziska u. Peter Göbhardt
Maria u. August Bräutigam, leb. u. verst. Angeh.
Maria Karg

Mittwoch, 14. Oktober HL. BURKHARD, 1. Bischof von Würzburg

- Neu 14:00 **Treffen der Senioren bei Machtl**
- Elt 18:30 **Wortgottesfeier (H)**

Freitag, 16. Oktober

- Lim 18:00 **#himmelwärts - Abendimpuls zum Wochenende in der WK**

Samstag, 17. Oktober

- Ober 14:00 **Taufe (St) - Jannis Biermann**

Gottesdienstordnung

Sonntag, 18. Oktober 29. Sonntag im Jahreskreis

Wb 8:45 **Wort-Gottes-Feier (H)**

Lim 9:00 **Messfeier (M)**

Gebetsanliegen für

Ida Hümmer (2. Seelenamt)

Josefa u. Theobald Gebhardt

Johann u. Dorothea Fösel, Georg u. Barbara Hofmann, Elisabeth Köbrich

Elmar Welz u. Angehörige

Elt 10:30 **Messfeier (Ka)**

Gebetsanliegen für

Hans Müller

Hans Bendel u. Angeh.

die Verstorbenen der Fam. Kaiser und Nastvogel

Emil Schütz (20. Jahrtag), Karl, Katharina, Walter, Laurent, Robert, Edeltrud u.

Juliane u. Enkel Marco

Marianne u. Georg Amon, leb. u. verst. Angeh.

Fam. Franz Kundmüller u. Sohn Walter, Sigbert Wirth, Hanni Hornung u.

Fam. Michael Wicht mit Sohn Andreas

Helga Engel, Leb. u. Verst. der Fam. Diem u. Engel

Hilde u. Gustl Walter, Moni, Micha, Wolfgang u. Hansi

Rosa u. Ludwig Müller

Erika, Josef u. Berta Pirzer

Wilhelm Lochner, leb. u. verst. Angeh.

Leni u. Gottlieb Klarmann, Josefa u. Walter Drescher u. Angeh.

Rita u. Gottfried Ziegler, leb. u. verst. Angeh.

Dip 10:30 **Wort-Gottes-Feier (Fö)**

Elt 14:00 **Rosenkranzandacht in der Sakramentskapelle (Fö)**

Lim 16:00 **Gedenkandacht für Sternenkinder in der Dorfkirche (M)**

Lim 18:00 **Rosenkranzandacht (WK)**

Dienstag, 20. Oktober Hl. Wendelin

Neu 18:30 **Messfeier (Ö)**

Gebetsanliegen für

Karl-Heinz Tropper

Mittwoch, 21. Oktober

Elt **Pfarrbüro geschlossen**

Dip 18:30 **Messfeier (Sa)**

Elt 18:30 **Wortgottesfeier (H)**

Donnerstag, 22. Oktober Hl. Johannes Paul II., Papst

Lim 9:00 **Messfeier (M)(DK)**

Gebetsanliegen für

Margarete Böhnlein u. Clementine Bauer, Luise u. Alfons Hamm

Freitag, 23. Oktober

Tro 14:00 **Treffen der Senioren im Gasthaus Roppelt**

Ende der Sommerzeit

Sonntag, 25. Oktober 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Lim	9:00	Messfeier (M) Gebetsanliegen für Fam. Achtziger, leb. u. verst. Angeh. Josefa u. Gottlieb Fösel Fritz Baumann u. Enkel Friedrich, Eltern Fritz u. Agnes Baumann, Eltern Anna u. Alfons Geisel, Sohn Georg u. Kunigunde Geisel u. Luise Lediger Fam. Bräutigam u. Stark, leb. u. verst. Angeh. Willibald Wölfel, Eltern, Schwiegereltern, Fam. Ries u. Gerber	25. Oktober: WELTMISSION-Kollekte
Tro	10:30	Messfeier (Ka) Gebetsanliegen für Erwin Kornherr, Leb. u. Verst. der Fam. Kornherr, Schmitt u. Lechner Franz Hümmer (Jahrtag), leb. u. verst. Angeh. Eduard u. Maria Roppelt u. verst. Angeh. Leb. u. Verst. der Fam. Erna u. Oskar Roppelt, Derrr, Pfeufer, Burger u. Treuheit Helmut Buhl, Leb. und Verst. der Familien Buhl und Rückert Verstorbene der Fam. Sußmann u. Schneider Fam. Pappenheimer und Blenk Franz u. Dorothea Rumpel, Reta Köhler, Peter Lang u. Michael Grimm, leb. u. verst. Angeh. der Fam. Rumpel, Köhler u. Hußlein Leb. u. Verst. der Fam. Ewald Bühl, Blenk, Diroll u. Bock Ludwig Scharting u. Petra Binder Philipp u. Margareta Moser, Leb. u. Verst. der Fam. Moser u. Adam Gräb	
Elt	14:00	Taufe - Amelie Desch	

Mittwoch, 28. Oktober HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel

Elt 18:30 **Wortgottesfeier (H)**

Donnerstag, 29. Oktober

Elt 18:00 **Rosenkranz**

Elt 18:30 **Messfeier (Ö)**

Gebetsanliegen für
August Prantl
Julius und Anneliese Dürr
Maria u. Otto Nölscher, leb. u. verst. Angeh.
Klaus Hotzel, leb. und verst. Angeh.
Elli Scheuring, leb. u. verst. Angeh.

Gottesdienstordnung

Samstag, 31. Oktober Vorabend: Allerheiligen

Dip 18:30 **Vorabendmesse (Sa)**
Gebetsanliegen für
Raimund u. Rita Bauerschmitt
Erika & Max Hümmer und Sohn Michael

Sonntag, 1. November ALLERHEILIGEN

Elt 8:45 **Messfeier (Sa)**
Gebetsanliegen für
Gretchen Prantl
Inge u. Waldemar Blössl, Josefine Kerkel
Helga u. Rudi Neundörfer, Pauline u. Ludwig Scherzer
Michael (20. Jahrtag) u. Marga Hümmer, leb. u. verst. Angeh.
Burkhard Then, Eltern u. zum Hl. Antonius v. Padua

Lim 9:00 **Messfeier (M)**
Gebetsanliegen für
Alfons Hamm (100. Geb.), Luise Hamm, Renate Jayroe, Gretel u. Hans Kleinhenz,
Marga Moser, Bertha Engel
Brunhilde Schmitt, Erwin u. Karola Schmitt, Baptist u. Emilie Geisel u. Angeh.

Tro 10:30 **Messfeier (M), anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof**
Gebetsanliegen für
Leb. u. Verst. der Fam. Aumüller, Scholz, Botur u. Deinhart
Margot Reitz, Siglinde Dürr, Leb. u. Verst. der Fam. Reitz, Nastvogel, Reinhart u. Dürr
Katharina u. Rudolf Unger, leb. u. verst. Angeh.
Veronika u. Roman Reinhart, leb. u. verst. Ang.
Anna & Franz Stappenbacher u. Schwiegertochter Heide
Franz Hümmer und Eltern Berta und Franz
Margaretha und Georg Müller und verst. Angeh.
Armin Graser & Familien Kurz und Kehl
Manfred Kulla, Mina Bühl, leb. u. verst. Angeh.
die leb. u. verst. Angeh. der Fam. Bühl u. Warmuth

Elt 14:00 **Andacht (Fö) und Gräbersegnung auf dem Friedhof**

Lim 14:00 **Andacht (M) und Gräbersegnung auf dem Friedhof**

Ober 14:00 **Andacht (sw) und Gräbersegnung auf dem Friedhof**

Fat 14:00 **Andacht (H) und Gräbersegnung auf dem Friedhof**

Neu 15:00 **Andacht (sw) und Gräbersegnung auf dem Friedhof**

Wb 15:30 **Andacht (H) und Gräbersegnung auf dem Friedhof**

Dip 16:30 **Andacht (Fö) und Gräbersegnung auf dem Friedhof, anschl.
Gedenkfeier der Gefallenen im Friedhof**

Gottesdienstordnung

- 33 -

Montag, 2. November ALLERSEELEN

Elt	8:00	Wort-Gottes-Feier in der Friedhofskapelle (Fö)
Lim	9:00	Messfeier (M)(WK) Gebetsanliegen für die Verst. der Fam. Mühlfriedel, Oppelt und Bayer
Tro	18:00	Rosenkranz auf dem Friedhof (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
Ober	18:00	Rosenkranz auf dem Friedhof (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
Neu	18:00	Rosenkranz am Friedhof (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
Wb	18:00	Rosenkranz in der Kirche

Dienstag, 3. November

Elt		Pfarrbüro geschlossen
Neu	18:30	Messfeier (M) Gebetsanliegen für die leb. u. verst. Angeh. der Fam. Schramm u. Wiesner

Mittwoch, 4. November

Elt	18:30	Wortgottesfeier (H)
-----	-------	----------------------------

Donnerstag, 5. November

Unter	18:30	Messfeier (Ö) Gebetsanliegen für Georg u. Maria Vogel, Beate Werner, Leb. u. Verst. der Fam. Karg u. Vogel
-------	-------	---

Freitag, 6. November Hl. Leonhard

Krankenkommunion

Samstag, 7. November Hl. Wilibrord, Bischof

Lim	11:00	Taufe (Pater Putzer) - Lissi Gaschütz
-----	-------	--

Sonntag, 8. November 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ober	8:45	Messfeier - Kirchweih (Ka) Gebetsanliegen für Gregor Wirth (2. Seelenamt) Hermine Pfaff die Leb. u. Verst. der Fam. Huttner, Söldner, Konen, Pfeufer u. Derr
Lim	9:00	Messfeier (M) - Hubertusmesse Gebetsanliegen für die Lebenden u. Verstorbenen des Schuljahrganges 1944 Olga Bieberle, Wilhelm, Franziska, Edmund u. Maria Zenglein u. Angeh. Egbert Grünewald u. Andrea Schubert

**Zählung der Gottesdienst-
besucher**

Fortsetzung auf Seite 34

Gottesdienstordnung

Fortsetzung: Sonntag, 8. November

Elt 10:30 **Messfeier (Ka) - Schubertmesse**
Gebetsanliegen für
die Wohltäter der Kirchenstiftung
Asella u. Franz Rippstein, Frieda u. Nikolaus Reitz, Hans Werner Seifert,
leb. u. verst. Angeh.
die Verstorbenen des FC-Bayern-Fanclub Wallburg Eltmann '96:
Andreas Rippstein, Thomas Wirth, Egon Schindler, Amanda Zuckermann,
Hermann Römer, Wolfgang Pfaff, Sven Kratsch, Agnes Karg, Norbert Raab,
Hilmar Prill, Herbert Aumüller u. Adalbert Krines
Augusta u. Franz Haus, Antonia u. Kurt Seitz mit Kinder
Leb. u. Verst. der Familien Werb u. Ullrich mit Angeh.
Rosa u. Ludwig Müller, Erika u. Josef Pirzer
die Verstorbenen der Fam. Förtsch, Müller u. Schmitt

Dienstag, 10. November Hl. Leo der Große, Papst

Elt 14:00 **Treffen der Senioren im Pfarrheim Adolph Kolping**
Wb 18:30 **Messfeier (M)**
Gebetsanliegen für
Peter & Rosa Jäger
Utter & Hornung
Ernst Kundmüller
Hermann Hornung (Jahrtag)

Mittwoch, 11. November Hl. Martin, Bischof

Elt 18:30 **Wortgottesfeier (H)**

Donnerstag, 12. November

Elt 17:00 **Andacht in der Kirche, anschl. Martinszug**
(Ausrichter Städt. Kindergarten Kunterbunt Eltmann)
Elt 18:00 **Rosenkranz**
Elt 18:30 **Messfeier - Requiem (MW)**

13. November 2026
Annahmeschluss für den
Pfarrbrief/Godio

Samstag, 14. November

Vorabend: 33. Sonntag im Jahreskreis
Ober 18:30 **Wort-Gottes-Feier (sw),**
anschl. Totengedenken am Kriegerdenkmal

Gottesdienstordnung

- 35 -

Sonntag, 15. November 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Neu	8:45	Messfeier (Sa) Gebetsanliegen für Anni Kraus (1. Jahrtag)	14./15. November: DIASPORA-Kollekte
Wb	8:45	Wort-Gottes-Feier (Fö) anschl. Gedenkfeier Kirche/Grotte	
Dip	8:45	Wort-Gottes-Feier (H)	
Lim	8:30	Totengedenken am Kriegerdenkmal im Friedhof	
Lim	9:00	Messfeier (M) Gebetsanliegen für Rosa u. Wilhelm Rether, Elfriede Moser, Käthi Deschner, Mathilde u. Albin Jäger Ludwig u. Maria Bühl, Gregor u. Rosa Bühl, Anton u. Anna Baier u. Angeh. sowie Luise u. Siegfried Stöbel Hans u. Gertraud Hofmann sowie Liesel Nastvogel	
Elt	9:45	Abmarsch zur Kriegergedächtniskapelle, dort Ehrung der Gefallenen und Vermissten der Weltkriege	
Tro	10:30	Wort-Gottes-Feier (Fö)	
Elt	10:30	Messfeier (M), mitgestaltet von der Sängerkunst Eltmann Gebetsanliegen für Andreas Rumpel (Jahrtag), leb. u. verst. Ang. die Verstorbenen der Sängerkunst Eltmann die Verstorbenen des CSU-Ortsverbandes Eltmann	
Unter	10:30	Wort-Gottes-Feier am Kriegerdenkmal mit Totengedenken (sw)	

Mittwoch, 18. November Weihetag von St. Peter und St. Paul zu Rom

Neu	14:00	Wort-Gottes-Feier (H), anschl. Treffen der Senioren bei Machtl
Dip	18:30	Messfeier (KW) Gebetsanliegen für Ida Rott, Eltern & Angeh.
Elt	18:30	Wortgottesfeier (H)

Donnerstag, 19. November Hl. Elisabeth

Lim	9:00	Messfeier (M)(DK)
-----	------	--------------------------

Freitag, 20. November

Tro	14:00	Treffen der Senioren im Gasthaus Moser
Lim	18:00	#himmelwärts - Abendimpuls zum Wochenende in der WK

Gottesdienstordnung

Samstag, 21. November Vorabend: Christkönig

- Tro 18:30 **Vorabendmesse (Sa)**
Gebetsanliegen für
August Röhl (Jahrtag), Leb. u. Verst. der Fam. Röhl u. Seidler
die leb. u. verst. Mitglieder der Reservistenkameradschaft TRO/TRE
Leo Albert und Familie
Helmut Buhl (1. Jahrtag)
Stefan Sußmann
Herbert Dorn (Jahrtag), Annemarie u. Adam Schmitt
August Albert, Lore u. Wolfgang Albert, Margareta, Johann u. Michael Albert
Maria, Alex u. Heinrich Roppelt

Sonntag, 22. November CHRISTKÖNIGSSONNTAG

- Lim 9:00 **Messfeier (M)**
Gebetsanliegen für
Manfred Schlegelmilch
Elmar Welz, Brüder, Eltern u. Schwiegereltern
- Fat 10:30 **Messfeier - Kirchweih (Sa)**
Gebetsanliegen für
Sebastian u. Dora Thierstein, leb. u. verst. Angeh.
Adelgunde u. Richard Pickel
Walter Gräf (3. Jahrtag), leb. u. verst. Angeh.
Edmund, Hubert u. Margarete Pfaff, Robert u. Wolfgang Kastner,
Irmgard (Jahrtag) u. Walter Riedl, leb. u. verst. Angeh.
- Elt 10:30 **Wort-Gottes-Feier (Fö)**

Mittwoch, 25. November Hl. Katharina von Alexandrien

- Elt 8:30 **Firmung der PG Main-Steigerwald und Hl. Geist Rauhenebrach**
- Esch 18:30 **Messfeier - St. Katharina (M)**

Donnerstag, 26. November

- Elt 18:00 **Rosenkranz**
- Elt 18:30 **Messfeier (M)**
Gebetsanliegen für
Hildegard u. Hans May, leb. u. verst. Angeh.

Freitag, 27. November

- Ober 19:00 **"Moonlight" Besinnliche Andacht umrahmt von modernen Liedern in der Kirche Oberschleichach (EM)**

Gottesdienstordnung

- 37 -

Samstag, 28. November Vorabend: 1. Advent

Wb 18:30 **Vorabend-Wort-Gottes-Feier (H)**

Sonntag, 29. November 1. ADVENTSSONNTAG

Tro 8:45 **Wort-Gottes-Feier (H)**

Lim 9:00 **Messfeier (M)**

Gebetsanliegen für

Elsa Schmitt u. verst. Angeh.

Berthold Fösel (Jahrtag)

Christian Geisel (Jahrtag)

Maria, Paul, Raimund u. Gudrun Bühl u. Angeh.

Ilse Reuß u. Werner Hüpschle

Elt 10:30 **Messfeier (Sa)**

Gebetsanliegen für

Helga Engel, Leb. u. Verst. der Familien Diem u. Engel

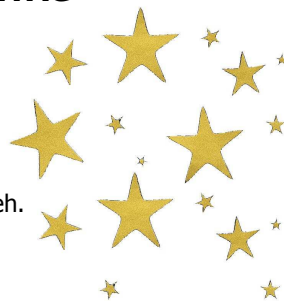
Hilde u. Gustl Walter, Moni, Micha, Wolfgang u. Hansi

Rudolf Oberreuter, Eltern u. Schwiegereltern

Christiane u. Günter Nastvogel

Hilde u. Kilian Hemmer, leb. u. verst. Angeh.

Dip 10:30 **Wort-Gottes-Feier (Fö)**



Wichtige Information zu den neuen Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Eltmann ab 15. Juli 2026

Im Zuge des Aufbaus des Verwaltungsbüros des Patorialen Raumes Haßberge Süd möchten wir Sie über die neuen Öffnungszeiten des Pfarrbüros informieren:

Dienstag Vormittag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch Nachmittag: 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns weiterhin auch an den anderen Tagen unter Tel. 09522-708940. Ist das Büro in Eltmann nicht besetzt, gibt es eine Rufumleitung an das Verwaltungsbüro Zeil.

In seelsorgerischen Notfällen erreichen Sie das Seelsorgerteam unter der Notfallnummer: 09524-3038498.

Wir sind gerne für Sie da und danken für Ihr Verständnis!

Informationen

Kontakte und Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros:

Pfarrbüro Eltmann, Johannes-Nas-Platz 3

Di: 9:00 bis 12:00 Uhr, Mi: 14:00 bis 17:00 Uhr

Tel: 09522/708940

E-Mail: pfarrei.eltmann@bistum-wuerzburg.de

Pfarrer Stefan Mai, Limbach, Tel. 09522-340

E-Mail: stefan.mai@bistum-wuerzburg.de

Gemeindereferentin Isabella Friedrich

E-Mail: isabella.friedrich@bistum-wuerzburg.de

**Notfallnummer für
dringende seelsorg-
liche Notfälle ab
30.03.2026:**

09524-3038498

Die Abkürzungen der in Klammern abgedruckten Buchstaben unserer Gottesdienstordnung erklären sich wie folgt:

Ö = Pfr. Öchsner M = Pfr. Mai KW = Pfr. Wolf MW = Pfr. Weck

Sa = Pfarrvikar Sanjas Ka = Pfr. Kalb

F = GR Fr. Friedrich H = PR Fr. Heinrich

St = Diakon Stapf EM = Diakon Erich Müller Gr = Diakon Griebel

Fö = Fr. Müller-Förtsch rh = Fr. Hümmer-Hutzel sw = Fr. Weinbeer

M = Minigruppe Ah = Aushilfe DK = Dorfkirche WK = Wallfahrtskirche



**Haben Sie die Homepage unserer
Pfarreiengemeinschaft schon entdeckt?**

Sie finden uns unter

www.pg-main-steigerwald.de

Schauen Sie doch mal rein!

Impressum:

Herausgeber Pfarreiengemeinschaft „Main-Steigerwald“ mit Sitz in:

Johannes-Nas-Platz 3, 97483 Eltmann Tel.: 09522/708940

Bestehend aus Eltmann, Eschenbach, Dippach, Weisbrunn, Limbach, Ober-, Unter- und Neu-schleichach, Fatschenbrunn, Trossenfurt, Tretzendorf, Hummelmarter

Beiträge bitte an E-mail: gabriele.foesel@bistum-wuerzburg.de, Layout und Erstellung: Gabriele Fösel
Kürzung, Änderung der Schriftart und Format der Beiträge behält sich das Redaktionsteam vor.

Druck: Aktiv-Druck & Verlag GmbH, An der Lohwiese 36, 97500 Ebelsbach

Brauchtum an Maria Himmelfahrt

Fleißige Helferinnen aus Trossenfurt und Tretzendorf machten sich die Mühe und sammelten trotz der Hitze viele Kräuter und banden sie zu Kräutersträußen, die mit einem Marienbild und Segensspruch versehen wurden.

Frau Müller-Förtsch segnete diese, im Rahmen eines sehr schönen Gottesdienstes.

Nach dem Gottesdienst konnten die Gläubigen gegen eine kleine Spende einen duftenden Strauß mit nach Hause nehmen.

Vielen Dank und Vergelt's Gott an alle Helferinnen, die dies möglich machten, besonders an Erika Albert, die uns alle Jahre wieder ihre Halle zur Verfügung stellt und uns mit Getränken versorgt.



**Bild und Text:
Gisela Wagner**

Was feiere ich, was feierst du?

Wenn Kinder erwachsen werden

In den christlichen Kirchen gibt es die Sakramente Firmung (katholisch) und Konfirmation (evangelisch). Beide besagen das Gleiche. Das Kind bzw. der oder die Jugendliche wird erwachsen. Auf diesem Weg empfangen sie den Heiligen Geist. Danach sind sie vollwertige Mitglieder ihrer Gemeinden. Auch im Judentum gibt es ein vergleichbares Fest: die Bat Mizwa (bei Mädchen) und die Bar Mizwa (bei Jungen). Bat Mizwa bedeutet „Tochter des Gebots“; Bar Mizwa „Sohn des Gebots“. Als Bat Mizwa und Bar Mizwa übernehmen Mädchen und Jungen alle

religiösen Rechte und Pflichten eines Mitglieds der jüdischen Gemeinschaft; sind religiös volljährig.

Der Bar Mizwa (also nur die Jungen) wird in einem speziellen Unterricht darauf vorbereitet, einen Abschnitt aus der Tora vorzulesen sowie die Gebetstreifen (Tefillin) und den Gebetsschal anzulegen und erfährt, welche religiösen Pflichten er ab jetzt übernimmt. Im orthodoxen Judentum gibt es für Mädchen keine spezielle Zeremonie, das nicht-orthodoxe Judentum kennt ähnlich wie bei der Bar Mizwa die aktive Teilnahme am Gottesdienst.



Foto: Wim van der Kallen

Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung bedanken sich sehr herzlich bei allen Besuchern aus Limbach und Umgebung, ganz besonders bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, bei den fleißigen Kuchen- und Tortenspendern und allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen des Pfarr- und Pilgerfestes am 15. August 2026 beigetragen haben.

Allen ein herzliches „Vergelt's Gott“!



**Für das Gemeindeteam Sigrid Schuhmann
Für die Kirchenverwaltung Pfr. Stefan Mai
und Thomas Pflaum**



Der Kindergartenverein St. Maria Limbach bedankt sich ganz herzlich bei allen Helfern der Kräuterbüschelaktion des Kindergartens und ganz besonders bei den großzügigen Spendern! Der Erlös in Höhe von **889 €** kommt der Spielgeldkasse für Anschaffungen zugute!

© missio



100 Jahre Sonntag der Weltmission

2026 begeht die Weltkirche den 100. Welmissionssonntag. Das Jubiläum steht unter dem Leitwort „Eins in Christus, vereint in der Mission“. In Deutschland wird der Welmissionssonntag traditionell am vierten Sonntag im Oktober begangen, 2026 am 25. Oktober. Diese Kampagne ist die größte Solidaritätsaktion von Katholikinnen und Katholiken weltweit.

© Bonifatiuswerk

A woman with glasses and a brown sweater is smiling and lighting a candle. She is holding a baby in a white shirt. In front of them is a row of many white candles in black holders. The background is a dark red with a subtle pattern. The text 'Glauben bezeugen – Hoffnung teilen' is at the top. A blue circle on the left says 'Diaspora-Sonntag 15. Nov. 2026'. A QR code is in the bottom left. The Bonifatiuswerk logo is in the bottom right.

**Glauben bezeugen –
Hoffnung teilen**

**Diaspora-
Sonntag**
—
15. Nov. 2026

Deine Spende *wirkt.*
www.bonifatiuswerk.de

 Hilfswerk für den Glauben
**bonifatius
werk**

Zeigen Sie, dass kein Christ, keine Christin allein ist. Unterstützen Sie die Christen in der Diaspora. Geteilter Glaube verdoppelt die Hoffnung.



ob Gott einem bei Stress und Druck wirklich hilft?

Jede Woche stehen eine oder mehrere Klausuren an und damit wir Schüler:innen auch gut vorbereitet sind, gibt es noch einen Haufen Hausaufgaben. Man kommt erschöpft aus der Schule, um dann weiter für die Schule zu arbeiten. Dann sind da aber noch die Eltern mit ihren mehr oder weniger ausgesprochenen Erwartungen, die man gerne erfüllen würde, das aber irgendwie unmöglich erscheint. Im Hinterkopf ist dann noch die ganze Zeit die Angst, dass man das alles nicht hinkriegt und die Angst vor der ungewissen Zukunft. Ich habe das Gefühl, in diesen Alltag passt Gott irgendwie nicht ganz rein. Wie hilft er mir wirklich, wenn ich ein Thema für eine Klausur nicht verstehe? Am Ende sind der Hausaufgabenstapel und das unaufgeräumte Zimmer immer noch da, egal, ob ich gebetet habe oder

nicht. Wahrscheinlich hätte ich die Zeit, die ich zum Beten genutzt habe, auch gut zum Lernen verwenden können.

Und eigentlich glaube ich, dass es gar nicht Gottes Aufgabe ist, mir das Mathethema beizubringen. Ist das nicht eine Überforderung? Glaube und Beten lassen nicht alle Probleme verschwinden und können die Vorbereitung für eine Prüfung nicht ersetzen.

Was Glaube und Beten mir aber geben können, ist innere Ruhe. Ich kann mich darauf verlassen, dass Gott mit jeder Note einverstanden ist. Dieser Gedanke ermöglicht mir einen Perspektivenwechsel. Ich muss nicht perfekt sein. Glaube und Gebete geben mir Sicherheit. In diesem Vertrauen strenge ich mich an und bereite mich vor. Ich glaube, darauf zu vertrauen, dass es etwas Größeres gibt, und in diesem Bewusstsein Stress und Druck zu relativieren, beruhigt.

Philine S. Rieske



Foto: BuH/picture-alliance/Design Pics

VATER unser ...

...und vergib uns unsere Schuld.

„Ich war das nicht!“ „Der andere ist schuld, ich wollte das nicht!“ „Andere haben noch viel Schlimmeres gemacht!“ Solche Sätze sage ich schnell, wenn ich Mist gebaut habe. Ist ja auch einfach – viel einfacher, als zu sagen: „Da bin ich schuld! Das hätte ich nicht machen dürfen.“

Wenn man was falsch gemacht hat, fühlt man sich schlecht, und dass dann auch noch zugeben, laut sagen? Das ist schwer. Das können nur starke Leute. Auch Erwachsene geben die Schuld ja

immer gern anderen und denken dann, dass sie dann richtig gut dastehen. Muss Gott mir denn vergeben? Auch wenn andere schon längst mein „Sorry!“ akzeptiert haben? Ist doch unnötig ... Aber manchmal weiß ja auch gar keiner, dass ich Schuld habe. Manchmal verzeiht der andere ja mir nicht. Oder sagt das nur so und meint es nicht ehrlich. Dann kann ich Gott bitten, dass „alles wieder gut“ wird. Wenigstens in seinen Augen. Und bei ihm muss ich auch nicht so tun, als ob ich immer alles richtig mache. Das könnte sich gut anfühlen ...

VATER UNSER



AUF DEM KINDERFEST



1 Kannst du den Kindern helfen, den Weg durch das Labyrinth zu finden?

2 Matteo ist ab 12 Uhr auf dem Fest. Alle 20 Minuten beginnt die Zaubershow. Wie oft kann er sich die Show ansehen, wenn er bis 13:40 Uhr bleibt?



3 Welches Wort hat der Clown mit den Seifenblasen gebildet? Bring die Buchstaben in die richtige Reihenfolge, dann erfährst du es.



4 Die vier Mädchen haben insgesamt 12 Kugeln Eis gekauft. Emilia ist ein Viertel der Kugeln, Mara eine weniger und Ella ist doppelt so viel wie Mara. Wie viele Kugeln isst Sophie?

A Ich bin die größte Raubkatze der Welt.

B Ich war eine Raupe und eine Puppe.

C Ich bin eine blühende Pflanze.

D Meine Flagge zeigt einen Totenkopf.



5 Findest du mithilfe der Aussagen heraus, wer wie geschminkt werden möchte? Mal die Personen entsprechend an!

© Linda Thomas/DEIKE

Auflösung: 1. Über die erste Treppe, durch den Durchgang, über die zweite Treppe, nach dem Bällebad links abbiegen und dann wieder scharf rechts. 2. Er kann sich die Zaubershow 5-mal ansehen. 3. FRÖHLICH 4. Emilia: 3 Kugeln (12 : 4 = 3) Mara: 2 Kugeln (3 - 1 = 2) Ella: 4 Kugeln (2 x 2 = 4) Sophie: 3 Kugeln (3 + 2 + 4 = 9; 12 - 9 = 3). 5. A) Ti-ger B) Schmetterling C) Blume D) Pirat

Faith Blog



Ein Getreidefeld – oder? Da scheint mir doch noch ganz anderes zu wachsen. Lange vor der Ernte ist es gar nicht so genau zu erkennen, was Getreide ist, was Gras oder Unkraut. Wobei: Was ist überhaupt Unkraut? Laut Wikipedia „eine abwertende, nichtwissenschaftliche Sammelbezeichnung für Pflanzen der spontanen „Begleitvegetation“ in Kulturpflanzenbeständen, Grünland oder Gärten, die nicht vom Menschen angebaut wurden. Im allgemeinen Sprachgebrauch ist das Hauptkriterium, um eine Pflanze als Unkraut zu bezeichnen, dass sie als unerwünscht betrachtet wird.“ Kann ich da noch überhaupt von „Unkraut“ sprechen? Es ist doch nur etwas, was einfach wächst. Habe ich dann überhaupt das Recht, es auszurei-

ßen? Oft geht das auch gar nicht, weil ich dann das Getreide mit ausreißen würde.

Mit dieser Problematik befasst sich Jesus im Gleichnis vom Unkraut unter dem Weizen (Matthäus 13,24-30). In dem Gleichnis vergleicht Jesus ein Feld, auf dem Unkraut und Weizen wachsen, mit dem Himmelreich. Auf die Frage der Jünger, ob sie das Unkraut ausreißen sollen, antwortet Jesus: „Nein, damit ihr nicht zusammen mit dem Unkraut den Weizen ausreißt.“ Was lerne ich daraus? Vorsichtig zu sein mit meinen Urteilen. Nicht nur bei Pflanzen, sondern erst recht bei Menschen. Wen ich als wertlos oder unerwünscht ansehe, der oder die kann in Gottes Augen ganz anders dastehen, ein wahrer Schatz sein.



Foto: Michael Tillmann



Eschenbach

Bushmaker Katelyn
02.08.2026

Eltmann

Herz Lola
16.08.2026

Weisbrunn

Spindler Merle
23.08.2026

Trossenfurt

Domingues Alison
06.09.2026
Loeper Romy
12.09.2026

Neuschleichach

Popp Ella
06.09.2026

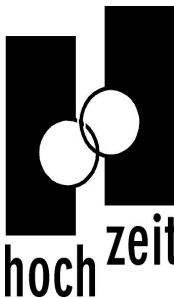


Limbach

Mahr Milla (Sand)
02.08.2026
Prokein Janka (Eltmann)
23.08.2026
Knorr Lian (Sand)
Mahr Matteo (Sand)
30.08.2026
Köhler Antonia (Afalterbach)
Kraus Mathilda
05.09.2026
Angebrand Sam
12.09.2026

Fatschenbrunn

Thein Julian
09.08.2026



Wir gratulieren zur Hochzeit

Limbach

29.08.2026 Lea Scheller u. Bastian Schubert (Gmund)
05.09.2026 Ursula Rauschecker u. Christian Köhler (Afalterbach)
12.09.2026 Eva-Maria Stöbel u. Nico Angebrand

Wir trauern um

Weisbrunn

Karg Maria
am 05.08.2026, 88 Jahre

Limbach

Schmitt Brunhilde
am 06.08.2026, 70 Jahre
Schmitt Irmtraud
am 28.08.2026, 92 Jahre

Unterschleichach

Wirth Gregor
am 01.08.2026, 98 Jahre

Oberschleichach

Hartmann Anna
am 14.08.2026, 87 Jahre

Eltmann

Krines Adalbert
am 12.09.2026, 65 Jahre





Messbestellung

Anmeldeschluss: Freitag, 13.11.2026

Nächster Pfarrbrief vom 27.11.2026-31.01.2027

Der Gottesdienst soll folgende Intention (Meinung) haben:

Er soll in _____ gehalten werden.

Gewünschter Termin/Zeitraum _____

Name: _____

Tel: _____

Messstipendium **10,00 €**

Datum _____ (Spende für Kerzen/Blumen _____ €)

